

u<sup>b</sup>

UNIVERSITÄT  
BERN



TREE

Transitionen von der Erstausbildung ins Erwerbsleben  
Transitions de l'Ecole à l'Emploi  
Transitions from Education to Employment

## WAS IST TREE?

TREE ist ein grosses landesweites Forschungsprojekt, das Jugendliche aus der ganzen Schweiz auf ihren Wegen nach dem Ende der obligatorischen Schulzeit wissenschaftlich begleitet. Machen Sie eine Lehre? Besuchen Sie ein Gymnasium? Absolvieren Sie ein Brückenjahr? Oder machen Sie etwas ganz anderes? Wie geht es Ihnen dabei? Auf welche Schwierigkeiten stossen Sie? Was wünschen Sie sich für Ihre Zukunft? Das sind einige der wichtigsten Fragen, für die sich die TREE-Studie interessiert. Das Projekt wird vom Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (SNF) finanziert und ist an der Uni Bern zu Hause.

## WOZU IST DAS GUT?

Mit der TREE-Studie möchte man in der Schweiz mehr darüber erfahren, was junge Menschen auf ihrem Weg ins Erwerbs- und Erwachsenenleben unterstützt und belastet. Und zwar nicht nur in der Ausbildung selbst, sondern auch mit Blick auf andere wichtige Dinge im Leben wie z.B. Freunde, Familie oder Freizeit. Deshalb interessiert uns auch sehr, wie Sie sich selbst sehen und wie Sie ihre Situation erleben und beurteilen.

## WAS KOMMT AUF MICH ZU?

Demnächst wird man Sie für ein kurzes telefonisches Interview anrufen, um zu schauen, wie es für Sie nach dem Ende der obligatorischen Schulzeit weiter gegangen ist. Das Interview dauert etwa 15 Minuten.

## WARUM ICH?

Zusammen mit anderen Jugendlichen aus der ganzen Schweiz haben Sie im Frühling 2015 oder 2016 in der Schule an einem Mathematik-Test namens ÜGK teilgenommen. Damals haben Sie freundlicherweise Ihre Adresse angegeben, damit TREE sich mit Ihnen in Verbindung setzen kann. Sie gehören zu rund 10'000 Jugendlichen, die nun für die TREE-Studie ausgewählt wurden. Einige von Ihnen haben bereits letztes Jahr an einer kurzen TREE-Befragung (telefonisch, online oder schriftlich) teilgenommen. Die Teilnahme ist selbstverständlich freiwillig. Sie gehen damit auch keine Verpflichtungen ein. Je mehr von Ihnen jedoch mitmachen, desto aussagekräftiger werden unsere Ergebnisse. Deshalb ist Ihre Teilnahme für unser Projekt von grosser Bedeutung!

## WIE LÄUFT DAS MIT DEM INTERVIEW?

Im Interview werden Ihnen Fragen zu Ihrer aktuellen Situation und Ihrer Einschätzung dazu gestellt. Es gibt keine Wissensfragen. Unsere Interviewer und Interviewerinnen vom Befragungsinstitut M.I.S. Trend rufen Sie von der Nummer 031 950 21 57 aus an (auf diese Nummer kann aber nicht zurückgerufen werden). Sollten Sie beim Anruf gerade keine Zeit haben, können Sie mit dem Interviewer oder der Interviewerin direkt am Telefon einen Termin vereinbaren, der Ihnen besser passt. Ansonsten versuchen wir es einfach später wieder.

## WAS IST, WENN...?

... ich das Interview zu einer bestimmten Zeit machen möchte? Möglich sind Termine von Montag bis Freitag 9:00 bis 11:45 / 13:30 bis 16:45 / 17:30 bis 20:45 sowie am Samstag 9:30 bis 12:45.

... ich in den nächsten Wochen nicht erreichbar bin?

... ich das Interview in einer anderen Sprache machen möchte? Möglich sind auch Französisch und Italienisch.

... ich weitere Fragen oder Anliegen habe?

→ Teilen Sie uns dies per E-Mail, Rückantwortkarte, SMS, Whatsapp oder auf unsere Hotline mit. Bitte geben Sie dabei Ihren Namen und wenn möglich auch die Referenznummer an, die auf dem Brief angegeben ist. Alle Anliegen können Sie auch der Person mitteilen, die Sie für das Interview anruft.

## FÜR ALLE FRAGEN...

...steht TREE jederzeit gerne zur Verfügung.  
So erreichen Sie uns:

Projekt TREE  
Institut für Soziologie der Universität Bern  
Fabrikstr. 8, CH-3012 Bern  
Hotline: 079 133 97 80 (Anruf / SMS / Whatsapp)  
Telefon Projektleitung: 031 631 38 23  
E-Mail: [tree2@soz.unibe.ch](mailto:tree2@soz.unibe.ch)  
Web: [www.tree.unibe.ch](http://www.tree.unibe.ch)

## UND DER DATENSCHUTZ?

Der Datenschutz ist vollumfänglich gewährleistet. Ihre Daten werden absolut vertraulich behandelt und ausschliesslich zu wissenschaftlichen Zwecken verwendet. Es wird bei den wissenschaftlichen Auswertungen auch nie erkennbar sein, wer welche Antworten gegeben hat. Von den Ergebnissen wird man niemals Rückschlüsse auf Ihre Person ziehen können.



**WIR DANKEN FÜR IHRE WERTVOLLE TEILNAHME!  
IHR TREE-TEAM**



Transitionen von der **Er**stausbildung ins **Er**werbsleben  
**T**ransitions de l'**E**cole à l'**E**mloi  
**T**ransitions from **E**ducation to **E**mployment